



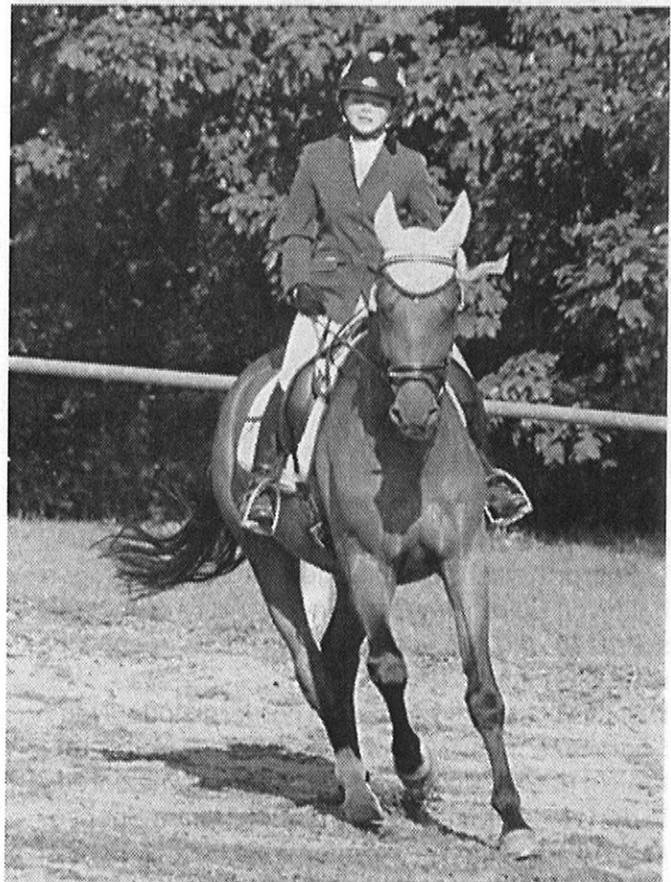
Turnier an der Böisinger Straße wieder ein Highlight des Pferdesports im Nordschwarzwald

Der Wettergott meinte es im 40. Jahr des Vereinsbestehens gnädig und ließ die Regenwolken, die sonntags nur wenige Kilometer entfernt die Straßen teilweise unpassierbar machten, um den Reitplatz in Pfalzgrafenweiler herumziehen. So konnten die in diesem Jahr so zahlreich wie selten gemeldeten Reiter häufig bei Sonnenschein an den Start gehen. Lediglich ein kurzer Gewitterguss am Samstag Nachmittag zwang das Veranstalterteam um Annette Bratz, die Prüfungen für eine halbe Stunde zu unterbrechen.

„Eine wunderschöne Anlage mit einem interessierten und abwechslungsreichen Parcours“ - so stell-

ten die Besucher fest und honorierten dadurch die unzähligen Arbeitsstunden, bei denen sich die Vereinsmitglieder im Vorfeld und während der Reit-sporttage ins Zeug gelegt hatten.

Auch aus sportlicher Sicht war die Veranstaltung für die Gastgeber erfolgreich: für den gastgebenden Verein holte die 1. Vorsitzende Annette Bratz die Siegschleifen in beiden L-Dressuren. Weitere erste Plätze holten für den RFV Pfalzgrafenweiler Elena Burkard im E-Springen und Juliana Burkard im Reiterwettbewerb. Reitlehrer Jürgen Buchal hatte mit einer von nur drei fehlerfreien Runden im Normalumlauf beste Chancen auf einen Sieg im M*-Springen mit Siegerunde. Nachdem in der Siegerunde bei einer hervorragenden Zeit zwei Stangen gefallen waren, langte es mit „Che Guevara“ in der Hauptprüfung der Veranstaltung für den 4. Platz. Die weiteren Erfolge unserer Reiter werden im Detail im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht. An dieser Stelle nochmals **ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren und Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre!** Doch „nach dem Turnier ist vor dem Turnier“ - es wird im September eine weitere große Veranstaltung auf der Reitanlage des RFV geben! Hierbei wird es um die Entscheidungen in den Kreismeisterschaften Dressur, Springen und Vierkampf sowie um den Vergleichskampf zwischen dem Pferdesportkreis Nordschwarzwald und dem Reiterring Hügelland gehen.



Julia Dölker und „Armstrong“ bei der Ehrenrunde.